

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 10. Januar 2020

Die filmo-Vorpremiere an den 55. Solothurner Filmtagen:

Die neue Fassung von «Anna Göldin – Letzte Hexe» ist der erste in 4K HDR Dolby Vision erhältliche Schweizer Film

«Anna Göldin – Letzte Hexe» (1991) wurde von der Online Edition filmo in enger Zusammenarbeit mit der Regisseurin Gertrud Pinkus in 4K HDR Dolby Vision digitalisiert. Damit wurde das Verfahren erstmals für die Digitalisierung eines Schweizer Films eingesetzt. Die 55. Solothurner Filmtage präsentieren die Uraufführung der neuen Fassung am Samstag, 25. Januar in Anwesenheit von zahlreichen Gästen im Kino. Ab dem 6. Februar ist der Klassiker auf den etablierten Schweizer Streaming-Portalen erhältlich.

«Seit einem halben Jahr macht die Online-Edition filmo Schlüsselwerke des Schweizer Films digital zugänglich. Dem Spielfilm 'Anna Göldin – Letzte Hexe' von Gertrud Pinkus gebührt ein fester Platz in der Schweizer Filmgeschichte und er passt perfekt in unser filmhistorisches Programm, das Schweizer Filmpionierinnen die Ehre erweist», sagt Anita Hugli, Direktorin der Solothurner Filmtage. «Ich freue mich sehr, dass der Film, der lange nicht mehr gesehen oder gespielt werden konnte, nun in neuer, höchster Bild- und Tonqualität allgemein zugänglich sein wird. Denn filmo arbeitet nicht nur mit den etablierten Schweizer Streaming-Plattformen zusammen, sondern bietet die Edition auch in drei Landessprachen an».

Vor knapp dreissig Jahren stellte die Solothurner Filmemacherin Gertrud Pinkus ihren Historienfilm «Anna Göldin – Letzte Hexe» erstmals vor. Über 200'000 Personen sahen sich die Geschichte der Magd Anna Göldin an, die 1782 in Glarus als letzte Frau Europas als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde. Der Spielfilm von Gertrud Pinkus basiert auf dem gleichnamigen Roman von Eveline Hasler aus dem Jahre 1982. Anna Göldin wird als starke Frau portraitiert, die ihrer Zeit zum Opfer fällt.

Am Samstag, 25. Januar 2020 um 17:45 Uhr feiert die neue Fassung an den 55. Solothurner Filmtagen ihre Weltpremiere, als Teil des Programms «Histoires du cinéma suisse». Neben der Regisseurin Gertrud Pinkus nehmen die Schauspielerinnen und Schauspieler Peter Wyssbrod und Luca Kurt sowie die Filmmusikerinnen und -musiker von sine nomine an der Uraufführung teil.

Eine weitere Vorstellung findet am 29. Januar 2020 um 14:45 Uhr statt.

Die vierte filmo-Staffel geht am 6. Februar 2020 online

Die neue Fassung von «Anna Göldin – Letzte Hexe» in 4k HDR Dolby Vision und 5.1 Surround ist ab dem 6. Februar 2020 über die Streaming-Angebote von Teleclub on Demand, AppleTV, UPC onDemand, Sky und Cinefile erhältlich. Die grosse Spezialität der Digitalisierung von «Anna Göldin – Letzte Hexe» ist die Farbbestimmung in HDR (High Dynamic Range), die erweiterte Farbräume sowie Kontrastverhältnisse und somit ein naturnäheres Bild ermöglicht.

Gleichzeitig gehen in der vierten filmo-Staffel neun weitere Schweizer Filmklassiker in drei Sprachen online. Bisher sind 29 Schlüsselwerke erhältlich.

2019 lancierten die Solothurner Filmtage mit «filmo» die erste Online-Edition des Schweizer Films. Sie ist getragen vom Verein CH.Film und wird durch Engagement Migros, dem Förderfonds der Migros-Gruppe, ermöglicht.

Die 55. Solothurner Filmtage finden vom 22. bis 29. Januar 2020 statt.

Auskünfte

Ursula Pfander

Medienattachée

T +41 79 628 22 71

E presse@solothurnerfilmtage.ch